

Da dies aber kein vereinzelter Fall ist, worin der nl. Sferbe den Initial w vor Mitlauten abwirft, sondern nur einer von vielen Fällen, indem er w nicht allein, sondern auch i vor Consonanten stets per aphaeresin abstößt und diese Laute nur dann wieder herstellt, wenn ihnen eine auf einen Vocal endigende Präposition voransteht, so scheint D. vorzugsweise an diesem usus Anstoß genommen zu haben. Allein die Aphäresis derselben Laute ist ja auch dem ol. Sferben eigen, der zugleich mit verurtheilt werden müßte; sie findet sich häufig in den illyrischen Mundarten, ja sie kommt zuweilen auch im Poln. und Böhm. vor. In der deutschen Sprache endlich sind auf völlig analoge Weise die anlautenden wl, wr, hl, hr längst zu l und r vereinfacht worden, und dies hat man dem modernen Deutsch nicht als Fehler aufgerückt*). Darum ist es wahrscheinlich, daß D. noch andere Lautverschluckungen im Sinne gehabt habe, ohne von diesen Beispiele anzuführen. Darum möge hier ein Verzeichniß solcher Ekthipsen sowohl der Mediale als der Initiale, wie sie im Nw. vorkommen, Platz finden. Der nl. Sferbe spricht oft st. lža = Lüge ža, st. ržyny = roggen žyny, st. padnutj panutj, st. kšadnutj kšanutj, st. tjegnutj tjenutj, st. chamorny und chamrny = düster chamny, st. mgla = Nebel mla, st. jedna, jedno = eine, eines jana, jano, st. kjarcmarj = Schenker, kjaemarj, gjanc st. gjarne, immer st. pchla = Floh pcha, st. imje = Name mje, st. cheu = ich will, cu, st. gdakatj = gackern dakatj, st. dbaly = sorgsam baly, st. trstina = Rohr stina, st. lžyca = Löffel žyca, st. wšolawa = Gänselaus šolawa, st. wsy = Dörfer sy, st. wšo = alles šo, st. wlos los, st. wrjos rjos, st. wron = Rabe ron, st. igla = Nadel, igra = Spiel gla und gra und so durchgehend, wo initiale w und i vor Mitlauten stehen; ferner st. stšuga = Kanal tšuga, st. wostšy = scharf wotšy, st. wungjel = Winkel nugjel, st. tjetjerica = Richer stjerica, st. ctyri = vier styri, st. dlotjco = Meißel blotjco, st. wjewjerica = Eichhorn njewjerica, st. rostl = gewachsen rosl, st. zawistny = neidisch zawisny (wie

*) Ebenso haben jetzt alle slaw. Dialecte rana = Wunde, obgleich dieses Wort im Sanskr. wrana lautet.